

Die durchschnittliche Produktivität pro Kopf des Viehs muß sich folgendermaßen erhöhen:

	1950	1955	1955-1950 in Prozenten
Jahresmilchertrag pro Kuh in kg . . .	2 300	2 650	115,3
Schlachtgewicht eines Schweines in kg	110	115	104,5
Schlachtgewicht eines Rindes (ohne Kälber) in kg . . .	210	250	119,0

Besondere Aufmerksamkeit ist der Verbesserung der Viehrassen durch die Aufzucht hochproduktiver Zuchtrassen zuzuwenden.

7. Entsprechend dem geplanten Umfang der Investitionsarbeiten in der Landwirtschaft sind im Laufe der Jahre 1951 bis 1955 Dienst- und Wirtschaftsgebäude für 226 neue Maschinenausleihstationen zu bauen. Es sind 83 000 Hektar Land urbar zu machen, für 600 000 Hektar Bewässerungsanlagen wiederherzustellen und vier Wasserreservoirs mit einer Kapazität von 558 000 cbm je Tag zu errichten. Durch die Meliorationsarbeiten ist die Feuchtigkeit des Bodens grundlegend zu verbessern. Die Sumpfgelände sind trockenzulegen, die städtischen und industriellen Abwässer zu nutzen, Schutzwaldstreifen in trockenen Gebieten und an den Flußufern anzulegen, Dämme zum Schutz vor Überschwemmungen zu bauen und die Wassersammelbecken zu erweitern.

8. Um die Aufgaben des Fünfjahrplans auf dem Gebiet der Landwirtschaft zu erfüllen, müssen die wissenschaftlichen Forschungsarbeiten zur Hebung des Ackerbaus und der Viehzucht verstärkt und die neuesten Errungenschaften der modernen Agrotechnik angewandt werden.

9. Der Holzeinschlag ist im Vergleich zu 1950 mit jedem weiteren Jahr des Fünfjahrplans mehr zu senken. In den Jahren 1951 bis 1955 sind 300 000 Hektar Fläche aufzuforsten, soweit möglich mit schnell wachsenden Holzarten. Überall ist die Eigeninitiative zur Bepflanzung aller kahlen Flächen, die zur Waldanpflanzung vorgesehen oder geeignet sind, zu entfalten.

10. Die Entwicklung der Landwirtschaft ist entscheidend abhängig von der Demokratisierung des Dorfes, von der Verbreitung der fortschrittlichen agrotechnischen Erfahrungen und von der Entwicklung des kulturellen Lebens. Die Maschinenausleihstationen und die